

Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

SanitärSilikon

SSI



Elastischer, hochwertiger Silikondichtstoff zum Abdichten und Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Sanitär-, Wohn- und Gewerbebereichen sowie in Schwimmbädern.

- Innen und außen
- Essigsäurevernetzend
- Witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846 1)
- Sehr gute Glätteigenschaften
- Im Unterwasserbereich (mit Sopro Primer UW 025)
- Optimal auf Sopro Fugenmörtel abgestimmte Farben
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 12 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: 310 ml für ca. 3,1 m Fuge (10 x 10 mm)



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettgewicht
Kartusche	310 ml	335 kg

Anwendungsgebiete	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurehärtender Silikondichtstoff mit pilzhemmender Wirkung zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitärbereich wie zwischen Fliesenbelag und Badewanne, Duschwanne, Wasch- oder Spülbecken, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten (bei Marmor-/Naturwerkstein mit Sopro MarmorSilikon) lebensmittelverarbeitender Betriebe, WC-Becken und Urinalen. Zum Verfugen im Bereich von Türcargen und Fensterrahmen, in aufsteigenden Ecken und zwischen Wand- und Bodenbelag (Rundumfuge) im Innenbereich, im Unterwasserbereich (mit Sopro Primer UW 025), innen und außen.
Eigenschaften	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurevernetzender Silikondichtstoff mit ständiger Qualitätsüberwachung, der pilzhemmend ausgerüstet und auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft ist. Nach der Aushärtung/Vernetzung ist der Silikondichtstoff elastisch, witterungs-, alterungs- und UV-beständig.
Verarbeitung	Sopro SanitärSilikon ist innerhalb von 5 Stunden nach der Abluftzeit des Primers blasenfrei, z. B. mittels Spritzpistole einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder Silikonglätter die Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich. Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Zinkbleche, Eisenstahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Sopro SanitärSilikon korrodieren. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19 643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.
Aushärtung/Vernetzung	Ca. 2 mm/24 Stunden
Bewegungsaufnahme/Dehnung/Stauchung	Max. 25 % der Fugenbreite
Bitte beachten	Karton mit 12 Kartuschen à 310 ml
Fugenbreite/Fugentiefe	5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm; 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10 mm
Geeignete Untergründe	Sopro SanitärSilikon haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silikondichtstoffes durch die Verwendung von Sopro Primer P 4050 verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Haftflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen. Den Dichtstoff innerhalb von 5 Stunden in die vorgeprimerten Fugen einbringen. Ohne Primer: Glas, Fliesen und Fliesenrückseiten, Polyester GFK, Epoxidharzlack, Alkydharzlack, DD-Lack, Aluminium blank, Acrylkunststoff Mit Sopro Primer P 4050: Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, PVC Technische Merkblätter der Primer unbedingt beachten. Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe und möglicher

Einflüsse empfiehlt es sich, eine Probeverfugung vorzunehmen. Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.

Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C); offen 7 Tage
Shore-A-Härte	Nach ISO 868 : ca. 20
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +180°C
Untergrundvorbehandlung	Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich mit den entsprechenden Primern vorbehandeln. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silikons durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist im Bedarfsfall bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro SanitärSilikon darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben. Im Unterwasserbereich: auf mineralischen Untergründen sowie auf unglasierten Fliesen mit Sopro Primer UW 025.
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
Vernetzung	Essigsäurevernetzend
Werkzeuge	Spritzpistole; Silikonglätter
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen, erhärtet nur mechanisch
Zeit bis zur Hautbildung	Ca. 10 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Zugfestigkeit	Nach ISO 37, S3A [N/mm ²]: ca. 1,8
Prüfzeugnisse	Lebensmittelverträglichkeit: Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Prüfverfahren Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann sowie den Anforderungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) zu flüchtigen organischen Verbindungen und extrahierbaren Bestandteilen
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält: >0,025% - <0,05% 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Enthält den Biozid-Wirkstoff 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

CE-Kennzeichnung

 0757	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
14 CPR-DE3/9001.4.deu EN 15651-1, EN 15651-2, EN 15651-3, EN 15651-4 Sopro SanitärSilikon 1 Komponenten Silikon-Dichtstoff, acetatvernetzend für die Anwendung in der Fassade, für Verglasung, für die Anwendung im Sanitärbereich und für Fußgängerwege Typ F EXT-INT CC, G CC, S, PW INT Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas Vorbehandlung: Sopro SilikonPrimer Clean SPC 023	
Brandverhalten	
Klasse E	
Wasser- und Luftdichtigkeit	
- Zugverhalten unter Vorspannung	bestanden (NF)
- Standvermögen	≤ 3mm
- Volumenverlust	≤ 10%
- Reißfestigkeit	bestanden (NF)
- Zugverhalten, d.h. Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	bestanden (NF)
- Haft-/Dehnverhalten nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	bestanden (NF)
- Rückstellvermögen	≥ 70%
- Zugeigenschaften/Sekantenmodul bei kaltem Klima (bei -30°C)	≤ 0,9 MPa
- Zugeigenschaften unter Vorspannung bei kaltem Klima (bei -30°C)	bestanden (NF)
- Mikrobiologisches Wachstum	0
Dauerhaftigkeit	bestanden (NF)
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	bewertet

Fußnote

1) Behandelte Ware gemäß Biozidprodukte-Verordnung

Best.-Nr.	Farbe
052	transparent 00
050	weiß 10
037	hellgrau 16
036	silbergrau 17
033	manhattan 77
051	grau 15
034	sandgrau 18
035	steingrau 22
038	betongrau 14
030	basalt 64
060	anthrazit 66
061	schwarz 90
039	tiefschwarz 96
055	pergamon 27
062	jasmin 28
054	hellbeige 29
058	beige 32
053	bahamabeige 34
032	jurabeige 33
057	caramel 38
064	sahara 40
065	braun 52
031	kastanie 50
066	mahagoni 55
056	balibraun 59
069	ebenhholz 62
735	aqua 86
734	tiefblau 98
732	signalrot 91
733	weinrot 92

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.